



zensus₂₀₁₁

Bevölkerung und Haushalte

Kreis
Heinsberg

am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	50
Definitionen	51

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	248 161	100,0	121 712	126 449
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	10 070	4,1	5 215	4 855
5 - 9	11 708	4,7	6 003	5 705
10 - 14	14 284	5,8	7 304	6 980
15 - 19	15 335	6,2	7 854	7 481
20 - 24	14 045	5,7	7 297	6 748
25 - 29	12 588	5,1	6 436	6 152
30 - 34	12 992	5,2	6 421	6 571
35 - 39	14 062	5,7	6 875	7 187
40 - 44	20 243	8,2	9 941	10 302
45 - 49	23 014	9,3	11 387	11 627
50 - 54	20 698	8,3	10 575	10 123
55 - 59	17 369	7,0	8 804	8 565
60 - 64	14 494	5,8	7 336	7 158
65 - 69	11 420	4,6	5 419	6 001
70 - 74	14 056	5,7	6 561	7 495
75 - 79	9 762	3,9	4 277	5 485
80 - 84	7 002	2,8	2 711	4 291
85 - 89	3 758	1,5	1 045	2 713
90 und älter	1 261	0,5	251	1 010
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	5 916	2,4	3 020	2 896
3 - 5	6 280	2,5	3 263	3 017
6 - 9	9 582	3,9	4 935	4 647
10 - 15	17 273	7,0	8 866	8 407
16 - 18	9 136	3,7	4 597	4 539
19 - 24	17 255	7,0	8 992	8 263
25 - 39	39 642	16,0	19 732	19 910
40 - 59	81 324	32,8	40 707	40 617
60 - 66	18 458	7,4	9 239	9 219
67 - 74	21 512	8,7	10 077	11 435
75 und älter	21 783	8,8	8 284	13 499
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	91 761	37,0	49 764	41 997
Verheiratet	123 213	49,7	61 678	61 535
Verwitwet	17 123	6,9	3 129	13 994
Geschieden	15 817	6,4	7 034	8 783
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(174)	(0,1)	101	73
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	0,0	-	6
Ohne Angabe	67	0,0	6	61

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	227 288	91,6	111 200	116 088
Bosnien und Herzegowina	174	0,1	80	(94)
Griechenland	542	0,2	311	231
Italien	535	0,2	348	187
Kasachstan	168	0,1	66	(102)
Kroatien	244	0,1	111	133
Niederlande	6 540	2,6	3 355	3 185
Österreich	233	0,1	111	(122)
Polen	1 133	0,5	519	614
Rumänien	263	0,1	100	163
Russische Föderation	366	0,1	140	226
Türkei	4 950	2,0	2 530	2 420
Ukraine	98	0,0	27	(71)
Sonstige	5 627	2,3	2 814	2 813
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	155 600	63,0	75 480	80 120
Evangelische Kirche	44 710	18,1	20 540	24 170
Evangelische Freikirchen	1 130	0,5	600	530
Orthodoxe Kirchen	2 180	0,9	930	1 250
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	7 620	3,1	3 810	3 810
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	35 490	14,4	19 530	15 960

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	126 760	51,4	68 840	57 920
Erwerbstätige	121 280	49,1	65 980	55 290
Erwerbslose	5 490	2,2	2 860	2 630
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	4 320	1,7	2 340	1 970
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 170	0,5	510	650
Nichterwerbspersonen	120 100	48,6	52 200	67 900
Personen unterhalb des Mindestalters	35 450	14,4	18 700	16 750
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	50 400	20,4	22 850	27 550
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	11 750	4,8	6 050	5 710
Hausfrauen und Hausmänner	14 710	6,0	(460)	14 250
Sonstige	7 790	3,2	4 140	3 640
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	100 130	82,6	52 450	47 670
Beamte/-innen	7 220	5,9	4 780	2 440
Selbstständige mit Beschäftigten	6 180	5,1	4 400	1 780
Selbstständige ohne Beschäftigte	6 140	5,1	3 700	2 440
Mithelfende Familienangehörige	1 620	1,3	650	970
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	5 730	4,8	3 950	1 780
Akademische Berufe	14 750	12,4	8 200	6 560
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	22 610	19,0	11 730	10 880
Bürokräfte und verwandte Berufe	15 290	12,8	5 570	9 720
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	20 770	17,4	6 740	14 030
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2 260	1,9	2 000	/
Handwerks- und verwandte Berufe	16 420	13,8	15 270	1 160
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	8 310	7,0	7 080	1 220
Hilfsarbeitskräfte	12 200	10,2	3 950	8 250
Angehörige der regulären Streitkräfte	760	0,6	720	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2 270	1,9	1 540	730
Produzierendes Gewerbe	32 250	26,6	25 310	6 940
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	21 670	17,9	16 130	5 550
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 560	1,3	1 260	300
Baugewerbe	9 020	7,4	7 920	1 090
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	31 870	26,3	16 840	15 030
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	22 690	18,7	10 450	12 240
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	9 190	7,6	6 390	2 790
Sonstige Dienstleistungen	54 860	45,2	22 280	32 580
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3 970	3,3	2 090	1 880
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	13 460	11,1	7 160	6 310
Öffentliche Verwaltung u.ä.	9 300	7,7	5 880	3 430
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	28 120	23,2	7 160	20 970
Unbekannt	(20)	(0,0)	20	10

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	10 250	29,2	5 420	4 830
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	18 330	52,3	9 780	8 550
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	6 500	18,5	2 830	3 670
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	19 550	9,3	9 480	10 070
Ohne Schulabschluss	13 040	6,2	5 970	7 080
Noch in schulischer Ausbildung	6 510	3,1	3 520	2 990
Haupt-/ Volksschulabschluss	90 460	42,8	43 070	47 390
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	52 310	24,8	23 620	28 690
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	45 810	21,7	20 790	25 020
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	6 500	3,1	2 830	3 670
Fachhochschulreife	20 410	9,7	11 410	9 000
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	28 570	13,5	14 750	13 820
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	68 620	32,5	27 200	41 420
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	103 820	49,1	52 490	51 330
Fachschulabschluss	17 340	8,2	9 530	7 810
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2 500	1,2	1 330	1 180
Fachhochschulabschluss	9 440	4,5	6 400	3 040
Hochschulabschluss	8 580	4,1	4 640	3 940
Promotion	990	0,5	740	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	195 850	79,4	96 180	99 670
Personen mit Migrationshintergrund	50 960	20,6	24 760	26 200
Ausländer/-innen	20 720	8,4	10 120	10 600
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	15 450	6,3	7 330	8 110
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	5 280	2,1	2 780	2 490
Deutsche mit Migrationshintergrund	30 240	12,3	14 650	15 600
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	16 790	6,8	7 960	8 830
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	13 450	5,5	6 690	6 760
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	6 590	2,7	3 270	3 320
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	6 860	2,8	3 420	3 450

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	320	0,6	/	/
Griechenland	840	1,7	440	400
Italien	1 300	2,5	720	580
Kasachstan	5 230	10,3	2 630	2 600
Kroatien	760	1,5	330	430
Niederlande	10 020	19,7	4 810	5 210
Österreich	760	1,5	390	370
Polen	6 890	13,5	3 310	3 580
Rumänien	190	0,4	/	/
Russische Föderation	4 420	8,7	2 100	2 320
Türkei	7 750	15,2	3 900	3 850
Ukraine	440	0,9	/	/
Sonstige	12 040	23,6	5 700	6 330
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	930	2,9	500	440
1960 - 1969	1 720	5,3	840	880
1970 - 1979	3 960	12,3	1 780	2 180
1980 - 1989	4 470	13,9	2 220	2 250
1990 - 1999	10 830	33,6	4 990	5 840
2000 - 2011	9 430	29,2	4 520	4 900
Unbekannt	890	2,8	430	460
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	5 780	11,3	2 930	2 850
5 - 9 Jahre	7 770	15,2	3 800	3 970
10 - 14 Jahre	7 130	14,0	3 530	3 610
15 - 19 Jahre	8 770	17,2	4 080	4 680
20 und mehr Jahre	20 620	40,5	9 990	10 640
Unbekannt	890	1,8	430	460

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	248 161	100,0	227 288	20 873	11 911	6 755	2 179	28
Geschlecht								
Männlich	121 712	49,0	111 200	10 512	6 152	3 340	998	22
Weiblich	126 449	51,0	116 088	10 361	5 759	3 415	1 181	6
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	10 070	4,1	9 565	505	368	68	69	-
5 - 9	11 708	4,7	11 097	611	363	126	118	4
10 - 14	14 284	5,8	13 203	1 081	464	498	119	-
15 - 19	15 335	6,2	14 236	1 099	429	564	106	-
20 - 24	14 045	5,7	12 955	1 090	450	507	130	3
25 - 29	12 588	5,1	11 203	1 385	654	545	186	-
30 - 34	12 992	5,2	11 085	1 907	882	758	261	6
35 - 39	14 062	5,7	11 788	2 274	1 117	841	313	3
40 - 44	20 243	8,2	17 964	2 279	1 326	719	(234)	-
45 - 49	23 014	9,3	20 909	2 105	1 290	571	241	3
50 - 54	20 698	8,3	18 967	1 731	1 216	361	154	-
55 - 59	17 369	7,0	16 011	1 358	989	268	(98)	3
60 - 64	14 494	5,8	13 202	1 292	895	329	(65)	3
65 - 69	11 420	4,6	10 520	900	577	286	(37)	-
70 - 74	14 056	5,7	13 411	645	401	220	24	-
75 - 79	9 762	3,9	9 410	352	255	79	15	3
80 - 84	7 002	2,8	6 866	(136)	(124)	9	3	-
85 - 89	3 758	1,5	3 659	99	(90)	6	3	-
90 und älter	1 261	0,5	1 237	24	21	-	3	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	5 916	2,4	5 594	322	234	(46)	42	-
3 - 5	6 280	2,5	6 004	276	202	(35)	39	-
6 - 9	9 582	3,9	9 064	518	295	113	106	4
10 - 15	17 273	7,0	15 963	1 310	558	614	138	-
16 - 18	9 136	3,7	8 509	627	246	325	56	-
19 - 24	17 255	7,0	15 922	1 333	539	630	161	3
25 - 39	39 642	16,0	34 076	5 566	2 653	2 144	760	9
40 - 59	81 324	32,8	73 851	7 473	4 821	1 919	727	6
60 - 66	18 458	7,4	16 781	1 677	1 155	426	(93)	3
67 - 74	21 512	8,7	20 352	1 160	718	409	33	-
75 und älter	21 783	8,8	21 172	611	490	(94)	24	3

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	91 761	37,0	85 287	6 474	3 741	1 936	784	13
Verheiratet	123 213	49,7	110 840	12 373	6 748	4 386	1 230	9
Verwitwet	17 123	6,9	16 444	679	434	191	54	-
Geschieden	15 817	6,4	14 569	1 248	901	242	99	6
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(174)	(0,1)	139	35	26	-	9	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	0,0	6	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	67	0,0	3	64	61	-	3	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	155 600	63,0	146 780	8 820	7 900	460	440	/
Evangelische Kirche	44 710	18,1	43 890	820	540	/	170	/
Evangelische Freikirchen	1 130	0,5	1 060	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	2 180	0,9	1 130	1 060	680	230	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	7 620	3,1	4 560	3 060	790	1 880	360	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	35 490	14,4	28 630	6 860	3 190	2 940	700	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	126 760	51,4	115 780	10 980	7 130	3 090	740	/
Erwerbstätige	121 280	49,1	110 910	10 370	6 840	2 850	660	/
Erwerbslose	5 490	2,2	4 870	610	290	240	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	4 320	1,7	3 820	490	/	190	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 170	0,5	1 050	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	120 100	48,6	110 400	9 700	5 820	2 860	970	/
Personen unterhalb des Mindestalters	35 450	14,4	33 170	2 280	1 440	480	350	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	50 400	20,4	47 420	2 970	2 100	810	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	11 750	4,8	10 760	990	570	370	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	14 710	6,0	12 270	2 430	1 200	840	400	/
Sonstige	7 790	3,2	6 770	1 020	510	360	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	100 130	82,6	91 420	8 700	5 440	2 640	590	/
Beamte/-innen	7 220	5,9	6 880	340	330	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	6 180	5,1	5 500	680	530	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	6 140	5,1	5 640	500	430	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	1 620	1,3	1 470	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	5 730	4,8	5 240	500	450	/	/	/
Akademische Berufe	14 750	12,4	13 680	1 070	870	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	22 610	19,0	21 360	1 250	1 020	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	15 290	12,8	14 340	940	730	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	20 770	17,4	18 720	2 060	1 420	520	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2 260	1,9	2 100	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	16 420	13,8	14 840	1 580	1 100	390	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	8 310	7,0	7 380	920	450	340	/	/
Hilfsarbeitskräfte	12 200	10,2	10 480	1 720	810	630	270	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	760	0,6	740	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2 270	1,9	1 970	300	270	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	32 250	26,6	29 070	3 180	1 960	1 070	150	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	21 670	17,9	19 550	2 130	1 150	860	120	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 560	1,3	1 400	/	/	/	/	/
Baugewerbe	9 020	7,4	8 120	890	670	200	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	31 870	26,3	28 780	3 090	1 910	940	230	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	22 690	18,7	20 410	2 280	1 440	650	190	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	9 190	7,6	8 370	810	470	(290)	/	/
Sonstige Dienstleistungen	54 860	45,2	51 070	3 790	2 700	800	280	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3 970	3,3	3 780	(190)	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	13 460	11,1	12 440	1 030	560	360	110	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	9 300	7,7	8 940	360	350	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	28 120	23,2	25 910	2 210	1 620	420	150	/
Unbekannt	(20)	(0,0)	(20)	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	10 250	29,2	9 520	730	540	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	18 330	52,3	16 640	1 690	1 030	550	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	6 500	18,5	6 060	440	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	19 550	9,3	14 270	5 290	2 610	2 150	510	/
Ohne Schulabschluss	13 040	6,2	8 560	4 490	2 060	1 930	490	/
Noch in schulischer Ausbildung	6 510	3,1	5 710	800	560	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	90 460	42,8	85 570	4 880	3 160	1 470	210	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	52 310	24,8	48 220	4 090	2 890	920	290	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	45 810	21,7	42 160	3 650	2 700	660	290	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	6 500	3,1	6 060	440	/	/	/	/
Fachhochschulreife	20 410	9,7	18 800	1 610	1 240	300	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	28 570	13,5	25 990	2 580	1 840	320	410	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	68 620	32,5	59 670	8 950	4 730	3 390	810	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	103 820	49,1	97 450	6 370	4 690	1 310	330	/
Fachschulabschluss	17 340	8,2	16 130	1 210	970	210	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2 500	1,2	2 080	430	390	/	/	/
Fachhochschulabschluss	9 440	4,5	8 870	570	460	/	/	/
Hochschulabschluss	8 580	4,1	7 690	900	480	/	/	/
Promotion	990	0,5	960	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	195 850	79,4	195 850	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	50 960	20,6	30 240	20 720	13 170	5 630	1 830	/
Ausländer/-innen	20 720	8,4	/	20 720	13 170	5 630	1 830	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	15 450	6,3	/	15 450	9 970	3 930	1 490	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	5 280	2,1	/	5 280	3 200	1 690	340	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	30 240	12,3	30 240	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	16 790	6,8	16 790	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	13 450	5,5	13 450	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	6 590	2,7	6 590	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	6 860	2,8	6 860	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	320	0,6	/	/	/	/	/	/
Griechenland	840	1,7	/	670	670	/	/	/
Italien	1 300	2,5	440	860	860	/	/	/
Kasachstan	5 230	10,3	4 980	250	/	/	250	/
Kroatien	760	1,5	520	/	/	/	/	/
Niederlande	10 020	19,7	2 450	7 570	7 570	/	/	/
Österreich	760	1,5	/	430	430	/	/	/
Polen	6 890	13,5	5 790	1 100	1 100	/	/	/
Rumänien	190	0,4	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	4 420	8,7	4 080	340	/	340	/	/
Türkei	7 750	15,2	3 250	4 500	/	4 490	/	/
Ukraine	440	0,9	380	/	/	/	/	/
Sonstige	12 040	23,6	7 500	4 540	2 480	410	1 580	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	930	2,9	800	/	/	/	/	/
1960 - 1969	1 720	5,3	830	890	670	/	/	/
1970 - 1979	3 960	12,3	1 330	2 630	1 350	1 230	/	/
1980 - 1989	4 470	13,9	2 980	1 490	950	460	/	/
1990 - 1999	10 830	33,6	8 070	2 760	1 240	1 030	460	/
2000 - 2011	9 430	29,2	2 390	7 040	5 400	770	850	/
Unbekannt	890	2,8	390	510	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	5 780	11,3	2 670	3 110	2 510	250	340	/
5 - 9 Jahre	7 770	15,2	3 970	3 790	2 800	410	560	/
10 - 14 Jahre	7 130	14,0	4 810	2 330	1 100	830	390	/
15 - 19 Jahre	8 770	17,2	6 760	2 000	970	870	/	/
20 und mehr Jahre	20 620	40,5	11 640	8 980	5 540	3 040	370	/
Unbekannt	890	1,8	390	510	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	248 161	100,0	44 905	33 125	70 311	52 561	47 259
Geschlecht							
Männlich	121 712	49,0	23 019	17 090	34 624	26 715	20 264
Weiblich	126 449	51,0	21 886	16 035	35 687	25 846	26 995
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	91 761	37,0	44 905	28 443	13 630	3 134	1 649
Verheiratet	123 213	49,7	-	4 331	48 740	41 260	28 882
Verwitwet	17 123	6,9	-	9	520	2 247	14 347
Geschieden	15 817	6,4	-	299	7 263	5 880	2 375
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(174)	(0,1)	-	25	106	37	6
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	0,0	-	3	3	-	-
Ohne Angabe	67	0,0	-	15	49	3	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	227 288	91,6	42 043	30 216	61 746	48 180	45 103
Bosnien und Herzegowina	174	0,1	10	26	66	54	18
Griechenland	542	0,2	43	52	180	132	135
Italien	535	0,2	71	45	214	116	89
Kasachstan	168	0,1	21	15	(105)	21	6
Kroatien	244	0,1	28	24	106	58	28
Niederlande	6 540	2,6	943	606	2 369	1 886	736
Österreich	233	0,1	18	12	(70)	(78)	55
Polen	1 133	0,5	172	213	575	155	18
Rumänien	263	0,1	13	(66)	166	18	-
Russische Föderation	366	0,1	41	70	198	57	-
Türkei	4 950	2,0	720	970	2 096	655	509
Ukraine	98	0,0	18	19	52	3	6
Sonstige	5 627	2,3	764	791	2 368	1 148	556
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	155 600	63,0	26 790	20 780	42 530	31 350	34 160
Evangelische Kirche	44 710	18,1	7 660	6 260	11 760	9 830	9 200
Evangelische Freikirchen	1 130	0,5	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	2 180	0,9	460	330	830	370	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	7 620	3,1	2 010	1 360	2 310	1 180	760
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	35 490	14,4	7 530	3 990	12 230	8 850	2 890

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	126 760	51,4	1 620	25 200	60 400	35 880	3 680
Erwerbstätige	121 280	49,1	1 520	23 400	58 230	34 500	3 630
Erwerbslose	5 490	2,2	/	1 800	2 170	1 380	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	4 320	1,7	/	1 240	1 850	1 180	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 170	0,5	/	550	310	200	/
Nichterwerbspersonen	120 100	48,6	43 030	7 760	9 600	16 020	43 690
Personen unterhalb des Mindestalters	35 450	14,4	35 450	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	50 400	20,4	/	/	1 220	7 600	41 520
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	11 750	4,8	7 250	4 340	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	14 710	6,0	/	1 510	5 810	5 810	1 550
Sonstige	7 790	3,2	260	1 890	2 400	2 610	620
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	100 130	82,6	1 310	21 930	48 140	26 710	2 030
Beamte/-innen	7 220	5,9	/	800	3 500	2 870	/
Selbstständige mit Beschäftigten	6 180	5,1	/	/	3 440	2 110	470
Selbstständige ohne Beschäftigte	6 140	5,1	/	410	2 830	2 300	600
Mithelfende Familienangehörige	1 620	1,3	/	/	/	510	490
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	5 730	4,8	/	280	3 340	1 780	/
Akademische Berufe	14 750	12,4	/	1 980	8 140	4 300	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	22 610	19,0	/	4 670	11 900	5 540	480
Bürokräfte und verwandte Berufe	15 290	12,8	/	3 010	7 400	4 490	280
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	20 770	17,4	460	4 700	9 220	5 750	640
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2 260	1,9	/	390	790	800	/
Handwerks- und verwandte Berufe	16 420	13,8	/	4 170	7 340	4 440	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	8 310	7,0	/	1 250	3 790	2 900	320
Hilfsarbeitskräfte	12 200	10,2	590	2 030	5 300	3 560	710
Angehörige der regulären Streitkräfte	760	0,6	/	360	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2 270	1,9	/	300	(720)	720	410
Produzierendes Gewerbe	32 250	26,6	240	5 970	16 040	9 190	810
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	21 670	17,9	/	3 790	11 000	6 180	530
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 560	1,3	/	210	(740)	580	/
Baugewerbe	9 020	7,4	60	1 970	4 300	2 430	250
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	31 870	26,3	660	6 740	15 420	8 070	980
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	22 690	18,7	480	5 300	10 700	5 590	630
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	9 190	7,6	/	1 450	4 720	2 480	360
Sonstige Dienstleistungen	54 860	45,2	500	10 370	26 040	16 520	1 430
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3 970	3,3	/	520	2 090	1 290	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	13 460	11,1	/	2 720	6 540	3 470	660
Öffentliche Verwaltung u.ä.	9 300	7,7	/	(1 430)	4 510	3 300	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	28 120	23,2	400	5 700	12 910	8 470	640
Unbekannt	(20)	(0,0)	-	20	0	0	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	10 250	29,2	10 250	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	18 330	52,3	17 900	430	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	6 500	18,5	2 360	4 070	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	19 550	9,3	6 230	2 020	4 010	3 170	4 120
Ohne Schulabschluss	13 040	6,2	/	1 590	4 010	3 170	4 120
Noch in schulischer Ausbildung	6 510	3,1	6 080	430	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	90 460	42,8	/	6 370	20 280	28 040	35 500
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	52 310	24,8	2 730	13 810	22 020	10 100	3 660
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	45 810	21,7	370	9 740	21 940	10 100	3 660
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	6 500	3,1	2 360	4 070	/	/	/
Fachhochschulreife	20 410	9,7	/	4 290	9 680	4 530	1 910
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	28 570	13,5	/	6 340	13 940	6 040	2 240

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	68 620	32,5	9 190	17 180	12 590	11 170	18 490
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	103 820	49,1	/	12 060	39 070	29 620	23 030
Fachschulabschluss	17 340	8,2	/	1 790	7 670	4 700	3 180
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2 500	1,2	/	/	1 310	760	/
Fachhochschulabschluss	9 440	4,5	/	790	4 580	2 720	1 350
Hochschulabschluss	8 580	4,1	/	810	4 280	2 530	950
Promotion	990	0,5	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	195 850	79,4	32 480	24 410	53 910	43 050	42 000
Personen mit Migrationshintergrund	50 960	20,6	12 260	8 420	16 020	8 830	5 440
Ausländer/-innen	20 720	8,4	3 110	2 950	7 830	4 330	2 500
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	15 450	6,3	1 370	1 740	6 540	3 740	2 050
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	5 280	2,1	1 730	1 210	1 290	600	440
Deutsche mit Migrationshintergrund	30 240	12,3	9 150	5 470	8 190	4 490	2 940
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	16 790	6,8	740	2 960	5 980	4 250	2 860
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	13 450	5,5	8 410	2 510	2 210	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	6 590	2,7	4 870	960	610	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	6 860	2,8	3 540	1 550	1 600	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	320	0,6	/	/	/	/	/
Griechenland	840	1,7	/	/	260	/	/
Italien	1 300	2,5	/	/	460	/	/
Kasachstan	5 230	10,3	1 360	1 140	1 320	920	480
Kroatien	760	1,5	/	/	/	/	/
Niederlande	10 020	19,7	2 000	1 190	3 430	2 140	1 260
Österreich	760	1,5	/	/	/	/	/
Polen	6 890	13,5	1 210	1 080	1 980	1 550	1 070
Rumänien	190	0,4	/	/	/	/	/
Russische Föderation	4 420	8,7	1 040	870	1 320	790	390
Türkei	7 750	15,2	2 300	1 380	2 710	770	590
Ukraine	440	0,9	/	/	/	/	/
Sonstige	12 040	23,6	3 360	2 060	3 770	1 790	1 050
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	930	2,9	/	/	/	/	620
1960 - 1969	1 720	5,3	/	/	/	520	1 030
1970 - 1979	3 960	12,3	/	/	1 320	1 840	800
1980 - 1989	4 470	13,9	/	440	2 020	1 470	520
1990 - 1999	10 830	33,6	450	2 370	4 780	2 370	870
2000 - 2011	9 430	29,2	1 640	1 820	4 060	1 350	550
Unbekannt	890	2,8	/	/	/	/	510
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	5 780	11,3	3 280	760	1 270	350	/
5 - 9 Jahre	7 770	15,2	3 860	810	2 020	750	330
10 - 14 Jahre	7 130	14,0	3 270	770	2 120	710	270
15 - 19 Jahre	8 770	17,2	1 830	2 410	2 650	1 340	540
20 und mehr Jahre	20 620	40,5	/	3 600	7 800	5 540	3 680
Unbekannt	890	1,8	/	/	/	/	510

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	248 161	100,0	91 761	123 387	17 123	15 823	67
Geschlecht							
Männlich	121 712	49,0	49 764	61 779	3 129	7 034	6
Weiblich	126 449	51,0	41 997	61 608	13 994	8 789	61
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	10 070	4,1	10 070	-	-	-	-
5 - 9	11 708	4,7	11 708	-	-	-	-
10 - 14	14 284	5,8	14 284	-	-	-	-
15 - 19	15 335	6,2	15 313	22	-	-	-
20 - 24	14 045	5,7	13 410	595	-	31	9
25 - 29	12 588	5,1	8 563	3 739	9	271	6
30 - 34	12 992	5,2	5 114	7 226	24	616	12
35 - 39	14 062	5,7	3 188	9 608	63	1 190	13
40 - 44	20 243	8,2	2 943	14 785	106	2 397	12
45 - 49	23 014	9,3	2 385	17 227	327	3 063	12
50 - 54	20 698	8,3	1 573	15 944	474	2 704	3
55 - 59	17 369	7,0	958	13 729	766	1 916	-
60 - 64	14 494	5,8	603	11 624	1 007	1 260	-
65 - 69	11 420	4,6	354	8 780	1 482	804	-
70 - 74	14 056	5,7	437	10 062	2 772	785	-
75 - 79	9 762	3,9	335	5 781	3 200	446	-
80 - 84	7 002	2,8	282	3 118	3 404	198	-
85 - 89	3 758	1,5	161	1 011	2 474	(112)	-
90 und älter	1 261	0,5	80	136	1 015	30	-
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)							
Unter 3	5 916	2,4	5 916	-	-	-	-
3 - 5	6 280	2,5	6 280	-	-	-	-
6 - 9	9 582	3,9	9 582	-	-	-	-
10 - 15	17 273	7,0	17 273	-	-	-	-
16 - 18	9 136	3,7	9 130	6	-	-	-
19 - 24	17 255	7,0	16 604	611	-	31	9
25 - 39	39 642	16,0	16 865	20 573	96	2 077	31
40 - 59	81 324	32,8	7 859	61 685	1 673	10 080	27
60 - 66	18 458	7,4	718	14 730	1 466	1 544	-
67 - 74	21 512	8,7	676	15 736	3 795	1 305	-
75 und älter	21 783	8,8	858	10 046	10 093	786	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	227 288	91,6	85 287	110 979	16 444	14 575	3
Bosnien und Herzegowina	174	0,1	29	120	6	19	-
Griechenland	542	0,2	152	336	(18)	36	-
Italien	535	0,2	167	279	29	60	-
Kasachstan	168	0,1	(30)	129	6	3	-
Kroatien	244	0,1	70	(165)	6	(3)	-
Niederlande	6 540	2,6	2 186	3 651	216	487	-
Österreich	233	0,1	(54)	(134)	18	27	-
Polen	1 133	0,5	405	608	31	86	3
Rumänien	263	0,1	74	116	-	15	58
Russische Föderation	366	0,1	82	281	-	3	-
Türkei	4 950	2,0	1 394	3 245	152	159	-
Ukraine	98	0,0	27	65	-	6	-
Sonstige	5 627	2,3	1 804	3 279	(197)	344	3
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	155 600	63,0	57 500	77 270	12 330	8 500	/
Evangelische Kirche	44 710	18,1	16 000	21 900	3 630	3 180	/
Evangelische Freikirchen	1 130	0,5	390	590	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	2 180	0,9	810	1 110	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	7 620	3,1	3 180	3 790	320	320	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	35 490	14,4	13 850	17 450	950	3 250	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	126 760	51,4	38 140	75 350	2 240	11 030	/
Erwerbstätige	121 280	49,1	35 760	73 100	2 110	10 320	/
Erwerbslose	5 490	2,2	2 390	2 250	/	710	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	4 320	1,7	1 640	1 950	/	600	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 170	0,5	750	290	/	/	/
Nichterwerbspersonen	120 100	48,6	53 300	47 380	15 140	4 270	/
Personen unterhalb des Mindestalters	35 450	14,4	35 450	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	50 400	20,4	2 330	31 150	14 350	2 570	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	11 750	4,8	11 640	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	14 710	6,0	790	12 800	520	600	/
Sonstige	7 790	3,2	3 100	3 320	270	1 100	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	100 130	82,6	31 640	58 240	1 560	8 690	/
Beamte/-innen	7 220	5,9	1 500	5 160	60	490	/
Selbstständige mit Beschäftigten	6 180	5,1	1 040	4 550	/	440	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	6 140	5,1	1 260	4 060	/	640	/
Mithelfende Familienangehörige	1 620	1,3	/	1 090	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	5 730	4,8	1 040	4 090	/	500	/
Akademische Berufe	14 750	12,4	4 060	9 280	/	1 130	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	22 610	19,0	6 620	14 310	/	1 510	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	15 290	12,8	4 700	8 890	/	1 490	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	20 770	17,4	6 710	11 480	570	2 000	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2 260	1,9	710	1 190	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	16 420	13,8	6 180	8 900	/	1 260	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	8 310	7,0	2 030	5 220	/	900	/
Hilfsarbeitskräfte	12 200	10,2	3 100	7 260	520	1 330	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	760	0,6	330	410	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2 270	1,9	690	1 360	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	32 250	26,6	9 320	20 140	330	2 460	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	21 670	17,9	6 070	13 690	270	1 640	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 560	1,3	430	(960)	/	170	/
Baugewerbe	9 020	7,4	2 830	5 490	/	650	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	31 870	26,3	10 320	18 250	500	2 810	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	22 690	18,7	7 720	12 640	400	1 930	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	9 190	7,6	2 600	5 610	100	880	/
Sonstige Dienstleistungen	54 860	45,2	15 410	33 340	1 170	4 940	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3 970	3,3	940	2 740	/	270	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	13 460	11,1	4 050	7 900	(290)	1 220	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	9 300	7,7	2 240	6 200	100	760	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	28 120	23,2	8 180	16 500	760	2 690	/
Unbekannt	(20)	(0,0)	(20)	0	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	10 250	29,2	10 250	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	18 330	52,3	18 330	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	6 500	18,5	6 440	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	19 550	9,3	9 300	7 170	1 820	1 270	/
Ohne Schulabschluss	13 040	6,2	2 800	7 160	1 820	1 270	/
Noch in schulischer Ausbildung	6 510	3,1	6 500	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	90 460	42,8	11 570	58 640	13 030	7 220	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	52 310	24,8	19 670	27 090	1 620	3 940	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	45 810	21,7	13 230	27 030	1 620	3 940	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	6 500	3,1	6 440	/	/	/	/
Fachhochschulreife	20 410	9,7	6 010	12 600	400	1 400	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	28 570	13,5	9 710	16 650	570	1 650	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	68 620	32,5	29 240	27 030	8 280	4 070	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	103 820	49,1	19 220	68 470	7 760	8 370	/
Fachschulabschluss	17 340	8,2	3 180	11 890	910	1 370	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2 500	1,2	470	1 680	/	/	/
Fachhochschulabschluss	9 440	4,5	2 000	6 540	/	660	/
Hochschulabschluss	8 580	4,1	2 060	5 690	/	680	/
Promotion	990	0,5	/	840	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	195 850	79,4	70 000	97 230	15 430	13 190	/
Personen mit Migrationshintergrund	50 960	20,6	21 760	24 920	2 000	2 280	/
Ausländer/-innen	20 720	8,4	6 900	11 740	800	1 280	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	15 450	6,3	3 810	9 920	630	1 080	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	5 280	2,1	3 090	1 820	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	30 240	12,3	14 860	13 180	1 200	1 000	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	16 790	6,8	3 660	11 160	1 160	800	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	13 450	5,5	11 200	2 010	/	200	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	6 590	2,7	5 750	760	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	6 860	2,8	5 450	1 250	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	320	0,6	/	/	/	/	/
Griechenland	840	1,7	340	360	/	/	/
Italien	1 300	2,5	520	600	/	/	/
Kasachstan	5 230	10,3	2 330	2 500	290	/	/
Kroatien	760	1,5	290	370	/	/	/
Niederlande	10 020	19,7	4 320	4 800	370	530	/
Österreich	760	1,5	330	390	/	/	/
Polen	6 890	13,5	2 360	3 680	490	360	/
Rumänien	190	0,4	/	/	/	/	/
Russische Föderation	4 420	8,7	1 780	2 310	190	140	/
Türkei	7 750	15,2	3 500	3 840	/	240	/
Ukraine	440	0,9	/	/	/	/	/
Sonstige	12 040	23,6	5 580	5 570	320	570	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	930	2,9	/	720	/	/	/
1960 - 1969	1 720	5,3	/	1 300	/	/	/
1970 - 1979	3 960	12,3	/	3 140	/	370	/
1980 - 1989	4 470	13,9	610	3 280	260	320	/
1990 - 1999	10 830	33,6	2 740	7 010	620	470	/
2000 - 2011	9 430	29,2	3 680	5 090	160	510	/
Unbekannt	890	2,8	/	550	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	5 780	11,3	4 140	1 420	/	/	/
5 - 9 Jahre	7 770	15,2	4 780	2 720	/	200	/
10 - 14 Jahre	7 130	14,0	4 080	2 590	230	240	/
15 - 19 Jahre	8 770	17,2	4 100	4 110	320	230	/
20 und mehr Jahre	20 620	40,5	4 490	13 540	1 230	1 360	/
Unbekannt	890	1,8	/	550	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	103 198	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	28 574	27,7
Paare ohne Kind(er)	31 766	30,8
Paare mit Kind(ern)	32 325	31,3
Alleinerziehende Elternteile	8 435	8,2
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2 098	2,0
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	28 574	27,7
Ehepaare	56 793	55,0
Eingetr. Lebenspartnerschaften	68	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7 230	7,0
Alleinerziehende Mütter	6 757	6,5
Alleinerziehende Väter	1 678	1,6
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2 098	2,0
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	28 574	27,7
2 Personen	36 516	35,4
3 Personen	17 928	17,4
4 Personen	13 884	13,5
5 Personen	4 412	4,3
6 und mehr Personen	1 884	1,8
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	22 021	21,3
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	9 893	9,6
Haushalte ohne Senioren/-innen	71 284	69,1

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	72 526	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	31 766	43,8
Paare mit Kind(ern)	32 325	44,6
Alleinerziehende Elternteile	8 435	11,6
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	56 793	78,3
Eingetragene Lebenspartnerschaften	68	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7 230	10,0
Alleinerziehende Väter	1 678	2,3
Alleinerziehende Mütter	6 757	9,3
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	37 312	51,4
3 Personen	17 648	24,3
4 Personen	13 225	18,2
5 Personen	3 420	4,7
6 und mehr Personen	921	1,3

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Kreis Heinsberg	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	248 161	4 285 861	17 538 251	80 219 695
Geschlecht				
Männlich	121 712	2 084 998	8 517 934	39 145 941
Weiblich	126 449	2 200 862	9 020 318	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	10 070	184 042	724 082	3 338 895
5 - 9	11 708	195 654	792 895	3 525 830
10 - 14	14 284	221 380	913 021	3 940 566
15 - 19	15 335	227 570	959 867	4 013 880
20 - 24	14 045	260 883	1 041 669	4 835 639
25 - 29	12 588	271 375	1 033 985	4 872 533
30 - 34	12 992	264 625	1 008 614	4 751 911
35 - 39	14 062	263 009	1 038 136	4 742 893
40 - 44	20 243	352 394	1 417 534	6 351 189
45 - 49	23 014	374 819	1 531 953	6 999 679
50 - 54	20 698	326 022	1 358 452	6 206 294
55 - 59	17 369	273 547	1 159 419	5 419 450
60 - 64	14 494	240 457	1 005 643	4 702 815
65 - 69	11 420	211 027	869 490	4 173 351
70 - 74	14 056	244 514	1 034 211	4 861 239
75 - 79	9 762	165 320	720 019	3 270 283
80 - 84	7 002	116 340	520 889	2 328 083
85 - 89	3 758	66 429	292 253	1 335 076
90 und älter	1 261	26 453	116 120	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	5 916	109 415	427 611	1 984 523
3 - 5	6 280	111 592	444 860	2 025 183
6 - 9	9 582	158 689	644 506	2 855 019
10 - 15	17 273	265 423	1 097 247	4 719 579
16 - 18	9 136	135 058	571 071	2 377 761
19 - 24	17 255	309 352	1 246 239	5 692 745
25 - 39	39 642	799 009	3 080 735	14 367 337
40 - 59	81 324	1 326 782	5 467 358	24 976 612
60 - 66	18 458	313 408	1 304 843	6 108 258
67 - 74	21 512	382 590	1 604 501	7 629 147
75 und älter	21 783	374 542	1 649 281	7 483 531
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	91 761	1 743 577	6 884 159	32 039 091
Verheiratet	123 213	1 948 460	8 135 859	36 669 868
Verwitwet	17 123	280 864	1 272 334	5 733 361
Geschieden	15 817	306 240	1 224 294	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(174)	5 927	17 068	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	120	344	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	485	1 470	5 531
Ohne Angabe	67	187	2 724	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Kreis Heinsberg	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	227 288	3 846 201	15 932 038	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	174	8 093	33 756	140 103
Griechenland	542	17 717	75 941	254 282
Italien	535	35 095	112 288	488 390
Kasachstan	168	2 435	10 725	46 740
Kroatien	244	8 494	32 834	209 840
Niederlande	6 540	17 105	62 817	128 862
Österreich	233	6 451	19 810	164 246
Polen	1 133	22 969	99 632	382 391
Rumänien	263	6 175	19 749	126 169
Russische Föderation	366	10 773	38 329	174 023
Türkei	4 950	131 115	506 148	1 505 305
Ukraine	98	6 905	25 751	112 983
Sonstige	5 627	166 332	568 434	2 446 679
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	155 600	2 063 610	7 416 590	24 869 380
Evangelische Kirche	44 710	883 950	4 974 240	24 552 110
Evangelische Freikirchen	1 130	43 510	185 140	714 360
Orthodoxe Kirchen	2 180	63 380	258 010	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	5 980	22 280	83 430
Sonstige	7 620	157 570	649 520	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	35 490	1 044 300	3 930 270	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Kreis Heinsberg	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Geschlecht				
Männlich	49,0	48,6	48,6	48,8
Weiblich	51,0	51,4	51,4	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	4,1	4,3	4,1	4,2
5 - 9	4,7	4,6	4,5	4,4
10 - 14	5,8	5,2	5,2	4,9
15 - 19	6,2	5,3	5,5	5,0
20 - 24	5,7	6,1	5,9	6,0
25 - 29	5,1	6,3	5,9	6,1
30 - 34	5,2	6,2	5,8	5,9
35 - 39	5,7	6,1	5,9	5,9
40 - 44	8,2	8,2	8,1	7,9
45 - 49	9,3	8,7	8,7	8,7
50 - 54	8,3	7,6	7,7	7,7
55 - 59	7,0	6,4	6,6	6,8
60 - 64	5,8	5,6	5,7	5,9
65 - 69	4,6	4,9	5,0	5,2
70 - 74	5,7	5,7	5,9	6,1
75 - 79	3,9	3,9	4,1	4,1
80 - 84	2,8	2,7	3,0	2,9
85 - 89	1,5	1,5	1,7	1,7
90 und älter	0,5	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2,4	2,6	2,4	2,5
3 - 5	2,5	2,6	2,5	2,5
6 - 9	3,9	3,7	3,7	3,6
10 - 15	7,0	6,2	6,3	5,9
16 - 18	3,7	3,2	3,3	3,0
19 - 24	7,0	7,2	7,1	7,1
25 - 39	16,0	18,6	17,6	17,9
40 - 59	32,8	31,0	31,2	31,1
60 - 66	7,4	7,3	7,4	7,6
67 - 74	8,7	8,9	9,1	9,5
75 und älter	8,8	8,7	9,4	9,3
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	37,0	40,7	39,3	39,9
Verheiratet	49,7	45,5	46,4	45,7
Verwitwet	6,9	6,6	7,3	7,1
Geschieden	6,4	7,1	7,0	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Kreis Heinsberg	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	91,6	89,7	90,8	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,2	0,2	0,2
Griechenland	0,2	0,4	0,4	0,3
Italien	0,2	0,8	0,6	0,6
Kasachstan	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,1	0,2	0,2	0,3
Niederlande	2,6	0,4	0,4	0,2
Österreich	0,1	0,2	0,1	0,2
Polen	0,5	0,5	0,6	0,5
Rumänien	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,1	0,3	0,2	0,2
Türkei	2,0	3,1	2,9	1,9
Ukraine	0,0	0,2	0,1	0,1
Sonstige	2,3	3,9	3,2	3,0
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	63,0	48,4	42,5	31,2
Evangelische Kirche	18,1	20,7	28,5	30,8
Evangelische Freikirchen	0,5	1,0	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	0,9	1,5	1,5	1,3
Jüdische Gemeinden	/	0,1	0,1	0,1
Sonstige	3,1	3,7	3,7	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	14,4	24,5	22,5	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Kreis Heinsberg	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	126 760	2 257 100	9 088 970	43 052 760
Erwerbstätige	121 280	2 145 910	8 625 870	41 049 730
Erwerbslose	5 490	111 190	463 100	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	4 320	90 920	375 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 170	20 270	87 700	364 480
Nichterwerbspersonen	120 100	2 005 190	8 347 030	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	35 450	600 500	2 416 160	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	50 400	854 760	3 688 900	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	11 750	216 340	858 100	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	14 710	193 980	797 050	2 640 520
Sonstige	7 790	139 620	586 810	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	100 130	1 744 000	7 181 150	34 241 630
Beamte/-innen	7 220	132 100	452 450	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	6 180	103 890	403 470	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	6 140	147 350	502 380	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	1 620	18 570	86 430	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	5 730	111 320	426 000	1 976 240
Akademische Berufe	14 750	435 050	1 450 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	22 610	409 480	1 633 870	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	15 290	293 700	1 183 740	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	20 770	323 350	1 313 550	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2 260	20 230	101 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	16 420	209 460	1 011 070	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	8 310	114 610	551 450	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	12 200	172 490	742 540	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	760	11 010	27 980	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Kreis Heinsberg	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2 270	18 250	95 110	694 920
Produzierendes Gewerbe	32 250	452 500	2 205 580	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	21 670	320 830	1 646 660	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 560	31 040	130 960	554 250
Baugewerbe	9 020	100 630	427 960	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	31 870	565 630	2 210 480	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	22 690	356 370	1 486 340	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	9 190	209 260	724 140	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	54 860	1 109 400	4 114 450	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3 970	83 240	277 510	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	13 460	310 900	1 120 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	9 300	167 310	585 280	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	28 120	547 950	2 131 440	9 660 190
Unbekannt	(20)	(120)	240	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	10 250	170 000	696 790	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	18 330	283 570	1 150 760	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	6 500	94 470	408 140	1 339 490
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	19 550	319 500	1 350 620	4 932 710
Ohne Schulabschluss	13 040	224 440	949 720	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	6 510	95 060	400 900	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	90 460	1 198 290	5 593 840	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	52 310	830 300	3 507 880	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	45 810	735 830	3 099 740	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	6 500	94 470	408 140	1 339 490
Fachhochschulreife	20 410	375 560	1 477 030	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	28 570	938 040	3 090 180	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	68 620	1 131 670	4 503 330	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	103 820	1 488 940	6 823 980	31 804 990
Fachschulabschluss	17 340	333 250	1 396 020	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2 500	57 710	205 750	1 032 940
Fachhochschulabschluss	9 440	227 550	766 980	3 985 640
Hochschulabschluss	8 580	355 810	1 141 580	5 471 080
Promotion	990	66 750	181 900	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Kreis Heinsberg	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	195 850	3 180 510	13 172 660	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	50 960	1 081 790	4 263 370	15 297 460
Ausländer/-innen	20 720	433 690	1 582 430	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	15 450	310 940	1 133 460	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	5 280	122 750	448 970	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	30 240	648 100	2 680 950	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	16 790	350 910	1 489 050	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	13 450	297 190	1 191 900	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	6 590	155 490	672 850	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	6 860	141 700	519 050	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	320	12 940	58 050	227 910
Griechenland	840	24 460	110 330	368 440
Italien	1 300	57 920	192 710	796 770
Kasachstan	5 230	70 450	314 010	1 240 570
Kroatien	760	15 190	54 770	330 730
Niederlande	10 020	32 750	110 400	226 240
Österreich	760	14 200	44 960	345 620
Polen	6 890	150 910	786 480	2 006 410
Rumänien	190	26 720	64 010	576 200
Russische Föderation	4 420	77 530	359 490	1 318 130
Türkei	7 750	227 690	926 390	2 714 240
Ukraine	440	13 410	48 870	229 510
Sonstige	12 040	356 640	1 188 910	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	980	4 000	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	930	14 580	55 740	171 620
1960 - 1969	1 720	44 640	157 080	608 420
1970 - 1979	3 960	93 750	395 790	1 277 210
1980 - 1989	4 470	127 230	541 780	1 680 040
1990 - 1999	10 830	207 870	834 260	3 159 270
2000 - 2011	9 430	146 170	535 570	2 270 610
Unbekannt	890	27 620	102 290	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	5 780	111 000	417 240	1 673 960
5 - 9 Jahre	7 770	126 630	491 360	1 864 060
10 - 14 Jahre	7 130	148 350	579 300	2 121 110
15 - 19 Jahre	8 770	158 490	647 650	2 373 430
20 und mehr Jahre	20 620	509 700	2 025 550	6 789 630
Unbekannt	890	27 620	102 290	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist

daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Kreis Heinsberg	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	51,4	53,0	52,1	54,1
Erwerbstätige	49,1	50,3	49,5	51,5
Erwerbslose	2,2	2,6	2,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,7	2,1	2,2	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	0,5	0,5	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	48,6	47,0	47,9	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	14,4	14,1	13,9	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	20,4	20,1	21,2	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,8	5,1	4,9	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	6,0	4,6	4,6	3,3
Sonstige	3,2	3,3	3,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	82,6	81,3	83,3	83,4
Beamte/-innen	5,9	6,2	5,2	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	5,1	4,8	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	5,1	6,9	5,8	6,0
Mithelfende Familienangehörige	1,3	0,9	1,0	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	4,8	5,3	5,0	4,9
Akademische Berufe	12,4	20,7	17,2	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	19,0	19,5	19,4	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	12,8	14,0	14,0	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	17,4	15,4	15,6	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1,9	1,0	1,2	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	13,8	10,0	12,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	7,0	5,5	6,5	6,6
Hilfsarbeitskräfte	10,2	8,2	8,8	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	0,6	0,5	0,3	0,5

**Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-**

	Regionale Einheiten			
	Kreis Heinsberg	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1,9	0,9	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	26,6	21,1	25,6	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	17,9	15,0	19,1	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,3	1,4	1,5	1,4
Baugewerbe	7,4	4,7	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	26,3	26,4	25,6	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	18,7	16,6	17,2	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	7,6	9,8	8,4	8,3
Sonstige Dienstleistungen	45,2	51,7	47,7	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,3	3,9	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	11,1	14,5	13,0	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7,7	7,8	6,8	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	23,2	25,5	24,7	23,5
Unbekannt	(0,0)	(0,0)	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	29,2	31,0	30,9	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	52,3	51,7	51,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	18,5	17,2	18,1	14,4
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	9,3	8,7	9,0	7,2
Ohne Schulabschluss	6,2	6,1	6,3	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	3,1	2,6	2,7	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	42,8	32,7	37,2	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	24,8	22,7	23,4	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	21,7	20,1	20,6	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3,1	2,6	2,7	1,9
Fachhochschulreife	9,7	10,3	9,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	13,5	25,6	20,6	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	32,5	30,9	30,0	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	49,1	40,7	45,4	46,2
Fachschulabschluss	8,2	9,1	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,2	1,6	1,4	1,5
Fachhochschulabschluss	4,5	6,2	5,1	5,8
Hochschulabschluss	4,1	9,7	7,6	7,9
Promotion	0,5	1,8	1,2	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Kreis Heinsberg	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	79,4	74,6	75,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	20,6	25,4	24,5	19,2
Ausländer/-innen	8,4	10,2	9,1	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	6,3	7,3	6,5	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2,1	2,9	2,6	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	12,3	15,2	15,4	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	6,8	8,2	8,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	5,5	7,0	6,8	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2,7	3,6	3,9	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,8	3,3	3,0	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	0,6	1,2	1,4	1,5
Griechenland	1,7	2,3	2,6	2,4
Italien	2,5	5,4	4,5	5,2
Kasachstan	10,3	6,5	7,4	8,1
Kroatien	1,5	1,4	1,3	2,2
Niederlande	19,7	3,0	2,6	1,5
Österreich	1,5	1,3	1,1	2,3
Polen	13,5	13,9	18,4	13,1
Rumänien	0,4	2,5	1,5	3,8
Russische Föderation	8,7	7,2	8,4	8,6
Türkei	15,2	21,0	21,7	17,7
Ukraine	0,9	1,2	1,1	1,5
Sonstige	23,6	33,0	27,9	32,0
Unbekanntes Ausland	/	0,1	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	2,9	2,2	2,1	1,8
1960 - 1969	5,3	6,7	6,0	6,3
1970 - 1979	12,3	14,2	15,1	13,2
1980 - 1989	13,9	19,2	20,7	17,4
1990 - 1999	33,6	31,4	31,8	32,8
2000 - 2011	29,2	22,1	20,4	23,5
Unbekannt	2,8	4,2	3,9	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	11,3	10,3	9,8	10,9
5 - 9 Jahre	15,2	11,7	11,5	12,2
10 - 14 Jahre	14,0	13,7	13,6	13,9
15 - 19 Jahre	17,2	14,7	15,2	15,5
20 und mehr Jahre	40,5	47,1	47,5	44,4
Unbekannt	1,8	2,6	2,4	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Kreis Heinsberg	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	103 198	1 996 320	8 130 738	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	28 574	764 475	3 075 391	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	31 766	545 856	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	32 325	482 783	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	8 435	149 825	604 140	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2 098	53 381	186 690	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	28 574	764 475	3 075 391	13 960 811
Ehepaare	56 793	887 764	3 733 041	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	68	2 463	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7 230	138 412	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	6 757	125 314	506 252	2 442 356
Alleinerziehende Väter	1 678	24 511	97 888	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2 098	53 381	186 690	951 363
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	28 574	764 475	3 075 391	13 960 811
2 Personen	36 516	653 823	2 678 337	12 455 731
3 Personen	17 928	274 855	1 130 871	5 454 875
4 Personen	13 884	204 898	841 284	3 906 260
5 Personen	4 412	66 500	273 704	1 222 149
6 und mehr Personen	1 884	31 769	131 151	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	22 021	418 217	1 817 860	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	9 893	161 469	666 702	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	71 284	1 416 634	5 646 176	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Kreis Heinsberg	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	27,7	38,3	37,8	37,2
Paare ohne Kind(er)	30,8	27,3	27,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	31,3	24,2	24,7	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,2	7,5	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,0	2,7	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	27,7	38,3	37,8	37,2
Ehepaare	55,0	44,5	45,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,0	6,9	6,4	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,5	6,3	6,2	6,5
Alleinerziehende Väter	1,6	1,2	1,2	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,0	2,7	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	27,7	38,3	37,8	37,2
2 Personen	35,4	32,8	32,9	33,2
3 Personen	17,4	13,8	13,9	14,5
4 Personen	13,5	10,3	10,3	10,4
5 Personen	4,3	3,3	3,4	3,3
6 und mehr Personen	1,8	1,6	1,6	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	21,3	20,9	22,4	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	9,6	8,1	8,2	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	69,1	71,0	69,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Kreis Heinsberg	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	72 526	1 178 464	4 868 657	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	31 766	545 856	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	32 325	482 783	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	8 435	149 825	604 140	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	56 793	887 764	3 733 041	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	68	2 463	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7 230	138 412	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Väter	1 678	24 511	97 888	476 424
Alleinerziehende Mütter	6 757	125 314	506 252	2 442 356
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	37 312	647 344	2 671 396	12 429 861
3 Personen	17 648	265 506	1 101 314	5 313 244
4 Personen	13 225	195 363	805 786	3 706 717
5 Personen	3 420	53 764	222 397	942 856
6 und mehr Personen	921	16 487	67 764	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Kreis Heinsberg	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	43,8	46,3	46,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	44,6	41,0	41,2	41,3
Alleinerziehende Elternteile	11,6	12,7	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	78,3	75,3	76,7	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	0,2	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10,0	11,7	10,8	12,2
Alleinerziehende Väter	2,3	2,1	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,3	10,6	10,4	10,8
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	51,4	54,9	54,9	54,9
3 Personen	24,3	22,5	22,6	23,4
4 Personen	18,2	16,6	16,6	16,4
5 Personen	4,7	4,6	4,6	4,2
6 und mehr Personen	1,3	1,4	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe Realschul- oder gleichwertiger Abschluss Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51
40476 Düsseldorf

Auskunftsdienst

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Anfrageservice Zensus 2011
40193 Düsseldorf
Telefon: 0211 9449-5797
E-Mail: zensus2011@it.nrw.de

Copyright

© Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Düsseldorf 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

